Stadt bittet um Unterstützung bei Befragungen für Einzelhandelskonzept Die Stadtverwaltung hat mit den Vorbereitungen für die Unter-

suchungen zur Situation des Einzelhandels in Bretten begonnen. Mit der Erarbeitung dieses Einzelhandeskonzeptes hatte der Gemeinderat der Stadt Bretten das Büro Dr. Acocella, Stadt- und Regionalentwicklung, aus Dortmund/ Lörrach beauftragt.

in Bretten ermittelt und Vorschläge 🛮 alle Beteilgten. kehr werden in die Analyse und die ermittelt. konzeptionellen Überlegungen mit Diese Befragung findet vom 5. bis einbezogen. Das Konzept soll der Stadt als Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Ansiedlung neuer bzw. zur Stärkung vorhandener Einzelhandelsbetriebe dienen. Die Einzelhändlerbefragung begesamten Stadtgebiet - einschließlich der Stadtteile - durchgeführt. Mit der Befragung aller örtlichen Einzelhändler sollen nicht nur betriebliche Daten ermittelt, sondern auch ihre Einschätzungen zur Situation des Einzelhandels in Bretten abgefragt werden - natürlich anonymisiert. Sie werden selbst der Stadt Bretten als Auftraggeberin lediglich in neutraler Form zugänglich gemacht.

Die Mitarbeiter des Büros werden "Um der Untersuchung eine fundierdie derzeitige Situation von Bretten 🏻 te Datengrundlage sichern zu könaufnehmen und bewerten. Auf der nen, hoffe ich auf eine kooperative Grundlage einer Einzelhändler- und konstruktive Haltung bei den befragung wird der künftige Ent- Einzelhändlern", so der Appell von wicklungsbedarf des Einzelhandels Oberbürgermeister Martin Wolff an

zur räumlichen Einzelhandelsent- In einer Passantenbefragung werden wicklung formuliert. Die Bereiche die Einschätzungen der Bürgerin-Städtebau, Gastronomie und Ver- nen und Bürger sowie der Besucher

zum 8. Mai 2010 an vier Standorten in Bretten statt: Im Stadtkern in der Fußgängerzone sowie an den Standorten Lidl (Handelshof), Kraichgau-Center und Die-delsheimer Höhe. Die Passanten haben ginnt am 3. Mai 2010 und wird im die Möglichkeit sich u.a. zu ihrem Einkaufsverhalten, zu Stärken und Schwächen in den Bereichen Atmosphäre, Gastronomieangebot, Kultur- und Freizeitangebot, Einzelhandelsangebot, Image der Stadt Bretten etc. zu äußern.

Um die Attraktivität der Stadt Bretten, gestützt auf eine gesicherte Datenbasis, steigern zu können, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, diese Aktion zu unterstützen.

Landesgartenschau in Hemer eröffnet

Melanchthonstadt Bretten auch vertreten

Am 17./18. April 2010 wurde in unserer Partnerstadt Hemer im Sauerland die 15. Landesgartenschau von Nordrhein-Westfalen eröffnet.



An der mehr als zweistündigen Er- Bretten präsentiert sich im sogechael Esken eröffnet. Auch die Stadt Hemeraner Felsenmeers. Bretten ist mit einem Beitrag auf der Die Landesgartenschau ist bis zum Landesgartenschau vertreten.

öffnungsfeier nahmen auch Bürger- nannten "Städtemosaik" mit seinen meister Willi Leonhardt und seine Partnerstädten auf acht Glasstelen. Gattin teil. Die Landesgartenschau Das 300.000 qm große Gelände steht unter dem Motto "Zauber umfasst u.a. das ehemalige Kaserder Verwandlung". Die Landesgar- nengelände von Hemer. Die Lantenschau wurde vom Ministerpra- desgartenschau ist eine gelungene sidenten Dr. Jürgen Rüttgers als Darstellung aus Stadtentwicklung Schirmherr und Bürgermeister Mi- und des touristischen Angebots des

24. Oktober 2010 zu besichtigen.

Ihr Bürgerservice informiert:

Neue Benachrichtigungsmodalitäten beim Abholen

Die Benachrichtigung zur Abholung eines neu beantragten Personalaus weises oder Reisepasses wird ab 01.05.2010 nicht mehr schriftlich, sondern durch den neuen Auskunfts-Service-Ausweise (ASA) ersetzt. Dieser Service umfasst 3 Möglichkeiten:

- 1. Der Antragsteller wird per SMS- oder E-Mail über die Abholung
- Auf der Homepage der Stadt Bretten wird ein Link eingerichtet, über den sich der Bürger den Bearbeitungsstand seines Dokuments abrufen
- Der telefonische Auskunftsservice steht rund um die Uhr zur Verfü-

Unmittelbar bei der Beantragung der neuen Personalausweise oder Reisepässe erhält jeder Bürger ein entsprechendes Informationsblatt zu

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 7.30 - 16.30 Uhr; Do. 7.30 - 18.00 Uhr; Fr. 7.30 - 13.00 Uhr; Tel. Nr. 07252/921-180; Fax: 07252/921-188. buergerservice@bretten.de

1. Mai Fest der Feuerwehr in Bretten

Die Abteilung Bretten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten lädt am 1. Mai zur 12ten "1. Mai Hocketse" auf das Feuerwehrgelände in Bretten ein. Bereits zum zwölften Male sind am 1. Mai ab 11 Uhr die Tore des Feuerwehrhauses am Breitenbachweg 7 für alle geöffnet.

Neben der Präsentation aktueller Einsatzfahrzeuge, den historischen Feuerwehr Oldtimern und einigen Infoständen rund um das Geschehen bei der Feuerwehr ist für das gemütliche Zusammensein, die Stärkung oder Erfrischung nach anstrengenden Wanderungen oder Radtouren

Ein großes Angebot von warmen und kalten Speisen, sowie ein Kaffee- und Kuchenbuffet zum Nachmittag sollen am 1. Mai das Feuerwehrgelände zu einem Treffpunkt für Jung und Alt verwandeln.

Freibad öffnet am 1. Mai

Das Freibad öffnet am 1. Mai 2010. Zeitgleich mit der Eröffnung des Freibades schließt das Hallenbad und die Saunalandschaft geht in einen reduzierten Betrieb über. Genießen können die Besucher ihr Freizeitbad in vollen Zügen. Öffnungszeiten sind am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen sind die Pforten schon ab 8.00 Uhr geöffnet. Badegäste, die vor der Arbeit gerne ihre Bahnen ziehen, können Dienstag und Donnerstag das Angebot ab 6.30 Uhr nutzen.

Profilwahl am Edith-Stein-Gymnasium Am Dienstag, 11.5.10 um 19.30 Uhr in der Aula informiert das

Edith-Stein-Gymnasium in Bretten, Breitenbachweg 15, über das Profilangebot der Schule: Sprachliches Profil mit einer 3. Fremdsprache Französisch oder Spanisch, Naturwissenschaftliches Profil oder das Bildende Kunst Profil. Die Eltern der Klassen 7 und alle interessierten Schüler und Schülerinnen sind herzlich eingeladen,

Existenzgründerinnentag in Ettlingen Am Samstag, dem 8. Mai 2010 findet in der Schlossgartenhalle in Ett-

lingen der Existenzgründerinnentag - ein Informationstag rund um die Existenzgründung - statt.

Auf dem Programm der gemeinsamen Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe, des Landkreises Karlsruhe und der Stadt Ettlingen sind ab 10 Uhr Vorträge mit Basisinformationen zum Thema Existenzgründung, Kurzcoachings mit Expertinnen, die auf konkrete Fragen der Teilnehmerinnen eingehen und eine Gesprächsrunde mit "Mutmacherinnen", die den Weg in die Selbständigkeit gemeistert haben. Informations- und Beratungsstände sowie ein Kinderprogramm mit Kinderbetreuung für Kinder ab einem Jahr (mit telefonischer Voranmeldung unter 07243/101-513) und einem offenen Spielangebot für Kinder ab dem Grundschulalter runden das Angebot ab.

Der Informationsflyer ist auch auf der Internetseite der Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-karlsruhe/aktuelles sowie auf der Homepage des Landkreises Karlsruhe unter www.landkreis-karlsruhe. de unter Ämter und Ansprechpartner, Büro des Landrats, Stichwort "Gleichstellung" abrufbar.

Ansprechpartnerinnen für weitere Information sind Irma Boss, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf, Tel. 0721 133 7331, Mail: irma.boss@ wirtschaftsstiftung.de, Silke Benkert, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ettlingen Tel. 07243/101-513, Mail: so13@ettlingen.de und Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Karlsruhe, Tel. 0721/936-6029, Mail: gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de.

Vortragsabend in der Veranstaltungsreihe Klimawandel und Erneuerbare Energien 3. - 6. Mai in Bretten Montag, 3. Mai, 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktplatz, Bretten --- Eintritt frei ---

a. "Klimawandel - Ursachen, Folgen und Maßnahmen" - eine Einführung von Dr. Volker Behrens, Bretten was beeinflusst unser Klima, wie kommt es zu Klimaschwankungen, wie beeinflusst der Mensch

wie weit ist der Klimawandel bisher fortgeschritten-welche Entwicklung ist in Abhängigkeit vom Verhalten der Menschen zu erwarten, Hand-

b. "Der Weg zu zeozweifrei - Das integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept für den Landkreis Karlsruhe", Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe. Es wird die Arbeit der Energieagentur vorgestellt, die im Moment ein Konzept erarbeitet, mit dem die Erneuerbaren Energien im Landkreis

Offentlicher Rundgang mit den Brettener Türmern und Nachtwächtern durch die historische Altstadt Brettens

Der nächste Rundgang mit Türmer und Nachtwächtern Brettens, durch das mittelalterliche Bretten findet am Samstag, 08.05.2010, 20.30 Uhr statt. Treffpunkt: Marktbrunnen. Dauer des Rundganges ca. 1,5 Stunden. Kosten: Erwachsene/Jugendliche 7,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre 5,00 Euro. Hierin ist ein Verzehrgutschein für die Einkehr enthalten. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt über die Tourist-Info Bretten, Melanchthonstraße 3, Tel.: 07252/583710. Anmeldeschluss ist der 06.05.2010.

Wochenmarkt vorverlegt

Aufgrund des Feiertags am Samstag, 01. Mai 2010 wird der Wochenmarkt auf Freitag, 30. April 2010 vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Sprechstunden

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 03. Mai 2010 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 230, einen Sprechtag ab.

BRH-Sprechstunde im Rathaus

Die Sprechstunde des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) findet am kommenden Mittwoch, den 05. Mai 2010 von 8.00 bis 9.00 Uhr im Zimmer 114, im Rathaus Bretten statt.

GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 05. Mai 2010 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-231 oder stephanie.daschek@bretten. de ist erforderlich.

Rentenberatung bei der DAK

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Herr Rolf Häge, hält am Donnerstag, den 06.05.2010 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der DAK in Bretten seinen Servicetag ab. Der Versichertenberater gibt Auskunft in allen Fragen der Rentenversicherung und nimmt Anträge entgegen. Alle Versicherten der DAK und alle, die Interesse haben, können diese kostenlose Beratung in Anspruch nehmen. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenversicherungsunterlagen, Familienstammbuch, Geburtsurkunde und Personalausweis mit. Telefonische Anmeldung unter Telefon: 07252/9399-0 ist erforderlich

Aus dem Standesamt Einträge vom 18.4.2010 - 25.4.2010

Geburten:

Ece-Deniz Melisa Dolan, weiblich 02.04.2010 Bahar Dolan geb. Yasar und Hasan Dolan, Helga-Barth-Str. 7, 75015 Bretten 09.04.2010 Fabio Grimaldi, männlich Marta Grimaldi geb. Portone und Michele Grimaldi,

Albrecht-Dürer-Str. 13, 75015 Bretten 12.04.2010 Nelia Maria Sauer, weiblich

Daniela Maria Hipp und Jochen Walter Sauer, Hebe-

rerweg 9, 75015 Bretten

Nachtrag: 16.03.2010 Felix Julian Wonneberg, männlich

> Christiane Caroline Melter-Wonneberg geb. Melter und Jörg Wonneberg, Schlachthausgasse 1, 75015 Bretten

> > Eheschließungen:

23.04.2010 Jutta Zwick und Matthias Petri, Hans-Sachs-Str. 45,

75015 Bretten

Sterbefälle:

26.03.2010 Antonino Albanese, Frontalstr. 23, 75015 Bretten, 81 Jahre 17.04.2010 Hans Peter Dreyer, Römerstr. 14, 75015 Bretten, 57 Jahre 18.04.2010 Teresa Inserra, Frontalstr. 23, 75015 Bretten, 76 Jahre 19.04.2010 Alois Markowetz, Friedrichstr. 21, 75015 Bretten, 21.04.2010 Ingeborg Maria Schmitt-Nepple geb. Schmitt, Steinhälde 7, 75015 Bretten, 53 Jahre Alexander Henich, Am Schneckenberg 3, 75015 Bret-

21.04.2010

22.04.2010 Walter Friedrich Hogrefe, Falkenstr. 10, 75015 Bretten,

82 Jahre

Goldene Hochzeiten

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29.04.2010 die Eheleute Else und Werner Theodor Jakob Arnold, Im Schussrain 20 in

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29.04.2010 die Eheleute Wilfried Johann und Ottilia Maria Hausner in der Robert-Koch-

Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare im Mai Stand: 27.04.2010

Kernstadt:

01.05. Lilija Reiswich, Anne-Frank-Str. 6, 86 Jahre

02.05. Michael Heisler, Apothekergasse 6, 92 Jahre 03.05. Heinrich Korell, Hans-Sachs-Str. 52, 88 Jahre

06.05. Hannelore Schulz, Turbanstr. 39, 84 Jahre

07.05. Wilhelm Schüle, Hebelweg 9, 81 Jahre

08.05. Werner Keck, Friedenstr. 16, 84 Jahre

11.05. Gertrud Benzenhöfer, Bahnhofstr. 48, 80 Jahre

13.05. Hans Geist, Gartenstr. 27, 90 Jahre

14.05. Rosa Frey, Apothekergasse 6, 96 Jahre

22.05. Sofia Pister, Helga-Barth-Str. 18, 88 Jahre 26.05. Emil Breckle, Im Brettspiel 1/3, 90 Jahre

31.05. Margarete Morano, Im Brettspiel 6, 86 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

02.05. Gertrud Müller, Quellenstr. 5, 89 Jahre

31.05. Hilda Lautenschläger, Pfriemenstr. 8, 81 Jahre

Stadtteil Büchig: 08.05. Frieda Veit, Hügellandstr. 13, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

07.05. Richard Hilz, Richard-Wagner-Str. 18, 85 Jahre 28.05. Helene Lindenmeier, Lessingstr. 46, 81 Jahre

Stadtteil Gölshausen: 21.05. Erna Schultz, Sudetenstr. 3, 80 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

04.05. Erhard Steiner, Junkerstr. 20, 86 Jahre 09.05. Erna Bartzschke, Junkerstr. 20, 92 Jahre

11.05. Albert Rusnak, Junkerstr. 20, 86 Jahre 17.05. Theresia Kolein, Junkerstr. 20, 86 Jahre

22.05. Ingeborg Otto, Junkerstr. 20, 84 Jahre

27.05. Friederike Schober, Junkerstr. 20, 85 Jahre

Stadtteil Rinklingen: 02.05. Johann Giebelhaus, Zum Rechberg 30, 86 Jahre

16.05. Günter Müller, Jahnstr. 11, 80 Jahre **Stadtteil Ruit:**

03.05. Ilsa Käte Kunze, Sommerhalde 3, 84 Jahre 07.05. Ruth Schuler, Knittlinger Str. 40, 82 Jahre

12.05. Rudolf Tipolt, Zum Kleinen Feld 4, 80 Jahre

13.05. Robert Scheuble, Höhenstr. 6, 86 Jahre

Samstag heiraten

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschlie

ßungsterminen von Montag bis Freitag Termine für Samstagstrauunger an folgenden Tagen im Jahr 2010 an:

5. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 6. November, 11. Dezember 2010.

Wir empfehlen, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate rechtzeitig vorzunehmen. Wünschenswert wäre eine Terminvereinbarung für ein Anmeldungsgespräch. Die Anmeldegebühr für Eheschließunger

Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unab hängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 Euro. Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufent haltsbescheinigung. Bei Samstagstrauungen fallen zusätzlich Gebührer in Höhe von 60 Euro an